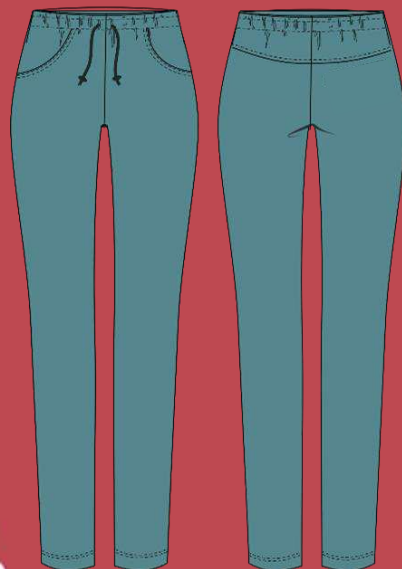
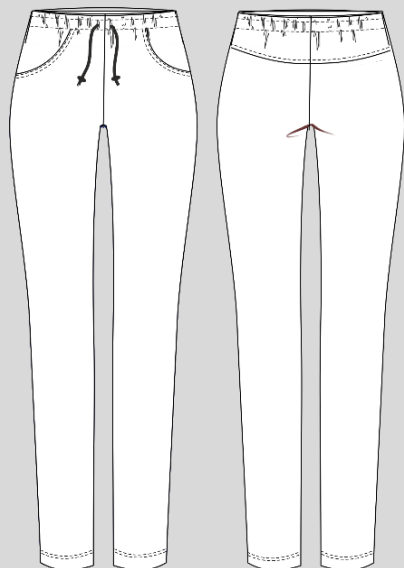


Jogginghose Loni



Schnittskizze:



#hoseloni

Art.-Nr: 5-E-4

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:



Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

[illegible]

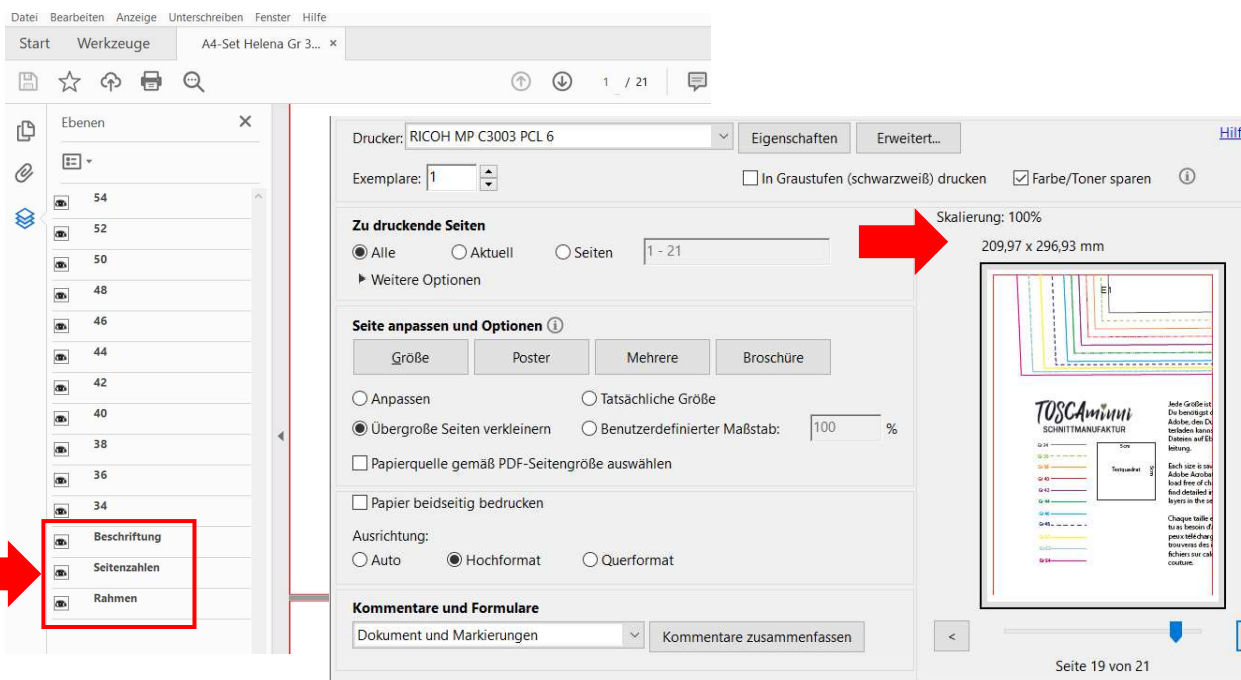
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergröße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

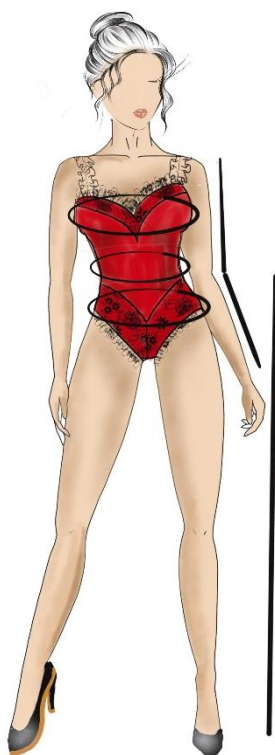
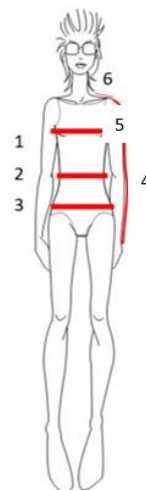
- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Entscheidend für die Größenauswahl ist die Hüftweite.

Der Sitz der Hose ist eng anliegend

Unsere Schnitte sind auf eine Körpergröße von 1,68m ausgelegt. Vergleiche Deine persönlichen Maße mit dem Papierschnitt und passe ggf. die Länge an.

Ebenso kannst Du an den Seitennähten inkl. Taschen! 2cm statt 1cm Nahtzugabe verwenden, so hast Du mehr Spielraum für Anpassungen an Hüfte und Oberschenkel.

Probemodell: Wir empfehlen, ein Probemodell aus billigem Stoff anzufertigen, um den Schnitt kennenzulernen

Schnitt verkürzen / verlängern

Hierfür sind in den Hosenbeinen Linien eingezeichnet.

Zerteile das Schnittmuster an der dafür vorgesehenen Linie. Schiebe die Teile um das benötigte Maß auseinander – klebe einen Papierstreifen dazwischen und gleiche die Linien wieder an.

Beim Verkürzen schiebst Du die Teile um das benötigte Maß zusammen – mit Klebeband fixieren und gleiche die Linien neu an.



Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

1 2 3 4

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüße, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

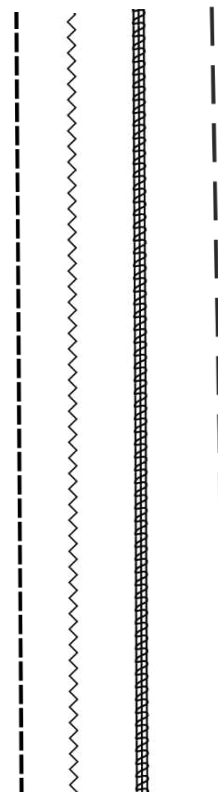
Nähen mit Jersey

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

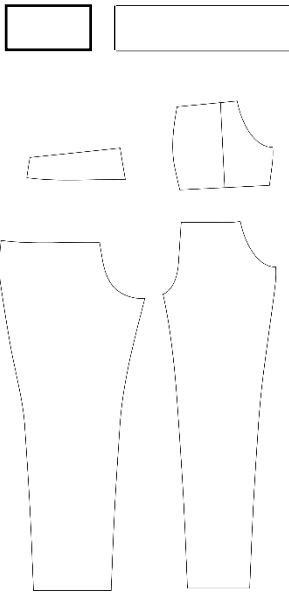
Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Technische Zeichnung:



Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff
Vorderteil Taschenfutter inkl. Seitenteil	2x gegengleich 2x gegengleich
Rückenteil Rückenteil Sattel	2x gegengleich
Bund	1x Stoffbruch
Bündchen aus Jersey (alternativ kannst Du auch einen Saum nähen)	2x

Oberstoffe



Die Rückseite ist weiß



Bindebändchen
4cm breit/fertig genähte Breite
1cm/ Länge nach Wunsch-
Hüftweite plus Länge zum Binden

Die Nahtzugaben sind wie folgt:

Nähte 1cm
Saum 3cm

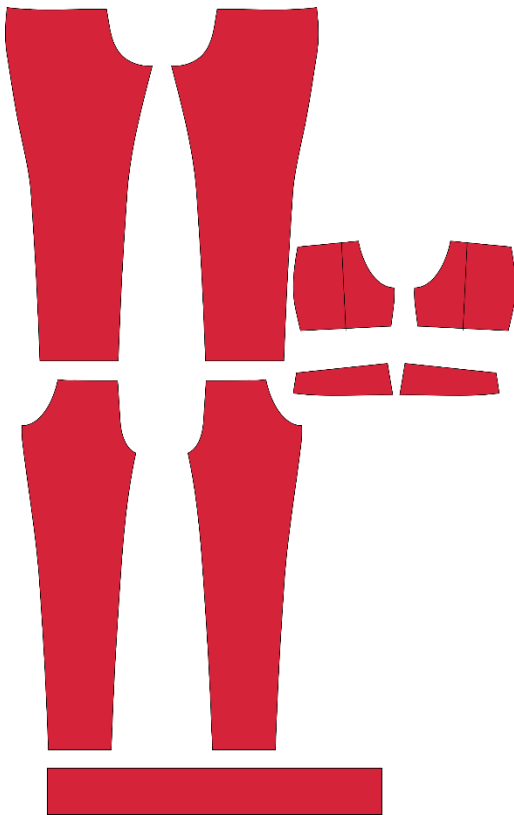


Und los geht's:

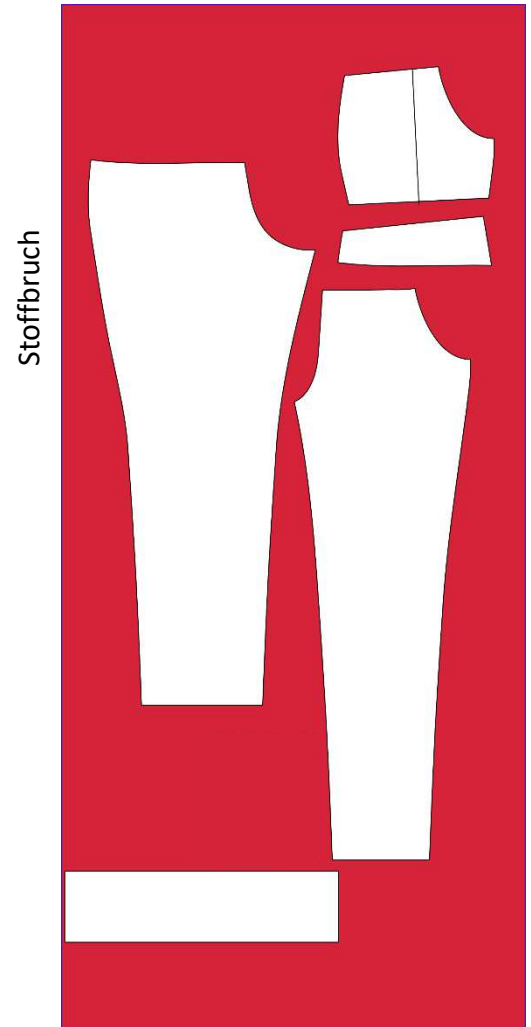
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

Zugeschnittene Teile



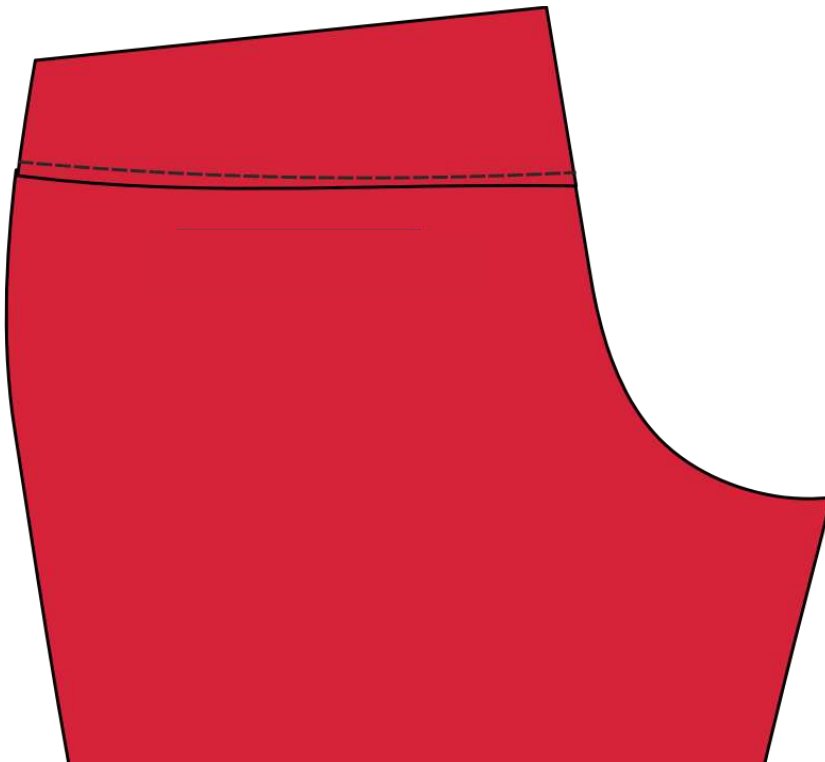
Zuschneideplan



Rückenteil nähen

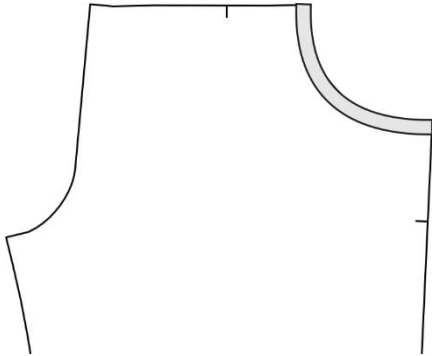
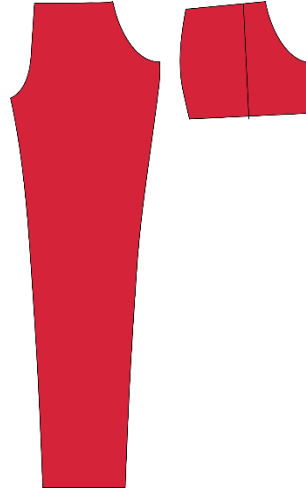


- Einlage in den Sattel bügeln
- Der Sattel wird nun an das hintere Hosenteil angenäht
- Naht versäubern
- Die Nahtzugabe in den Sattel bügeln
- Naht mit Stichgröße 5 absteppen

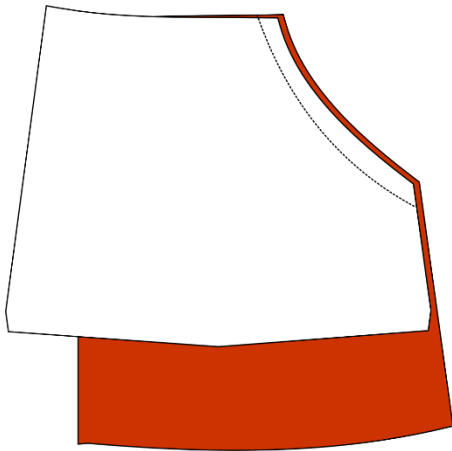


Taschen nähen:

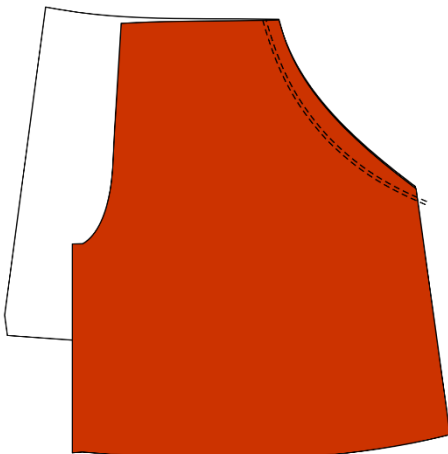
Du benötigst jeweils 1 Hosenvorderteil sowie das Taschenteil, an dem das Seitenteil bereits angeschnitten ist



- Das Taschenteil ist vorgebügelt, an den Tascheneingriffen im Vorderteil sollte Nahtband aufgebügelt sein, damit sich nichts verzieht.



- Das vordere Hosenteil und der angeschnittene Taschenbeutel werden rechts auf rechts zusammengenäht
- Diese Arbeiten werden bei uns mit der Nähmaschine erledigt – es ist nicht nötig die Eingriffe zu versäubern, da der Taschenbeutel über der Naht liegt und diese somit nicht zu sehen ist

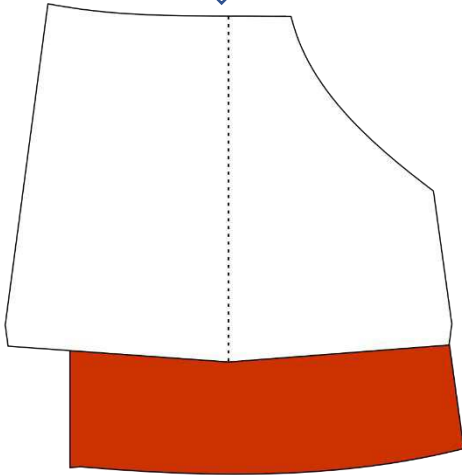


- Teile nach rechts wenden, bügeln, mit einem größeren Stich absteppen
- Das vordere Hosenteil liegt hier mit dem Taschenfutter nach oben

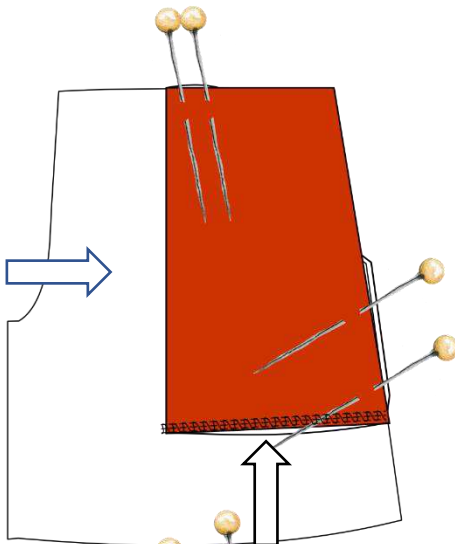




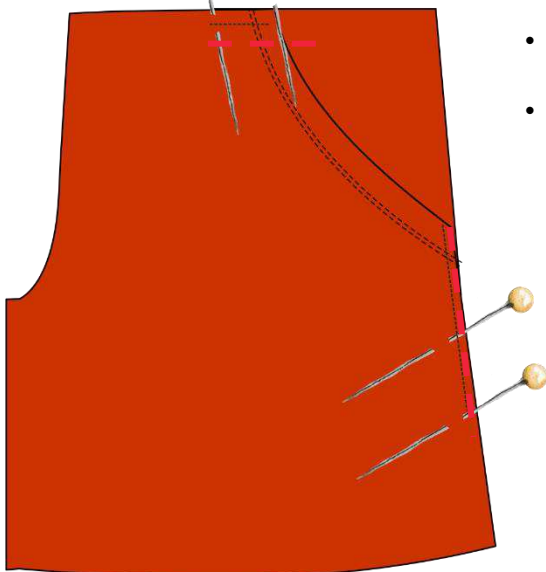
Umbruch



- Am Taschenbeutel befinden sich Markierungen. An dieser Markierung wird das Teil nach außen gefaltet ... (siehe gestrichelte Linie – sie heißt auf dem Schnittbogen „Umbruch Tasche Seitenteil“)



- ... so dass Du nun automatisch auch das fehlende Seitenteil an der Hose vorliegen hast – es ist im Taschenfutter mit angeschnitten. Innen ist nun ein Stoffbruch - unten ist die Tasche noch offen (siehe weißer Pfeil)
- Das umgeklappte Teil wird oben mit ein paar Stecknadeln fixiert und ebenso an der Seite (siehe roter Pfeil). Der Taschenbeutel wird unten an der offenen Seite zusammengenäht



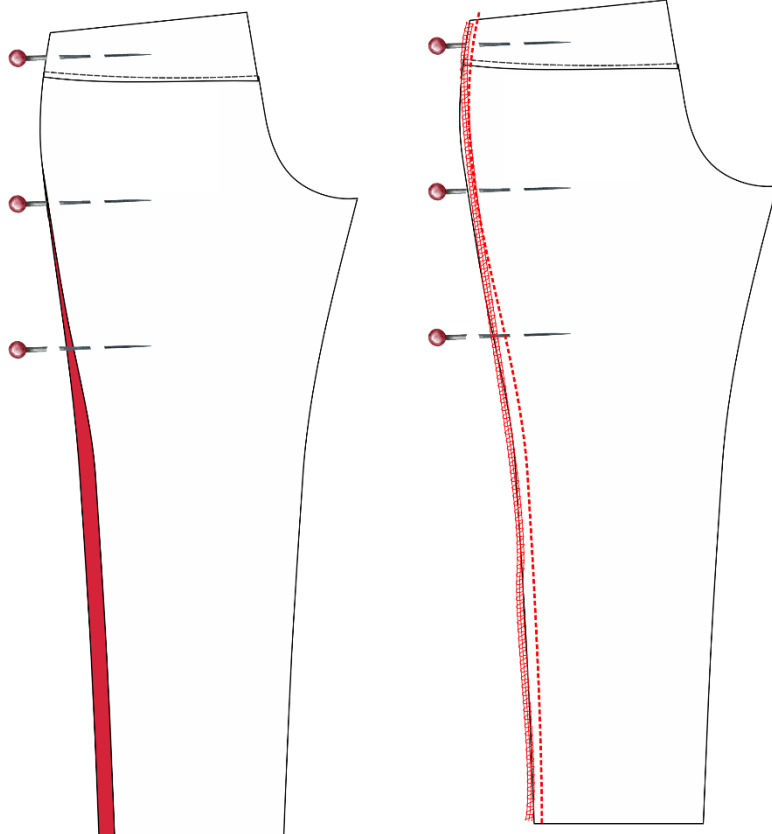
- Dein Vorderteil sieht dann so aus
- Oben, und an den Seiten werden die Taschenbeutel fixiert und können, 0,5cm vom Rand aus gerechnet, zusammengestept werden



Hose zusammenfügen

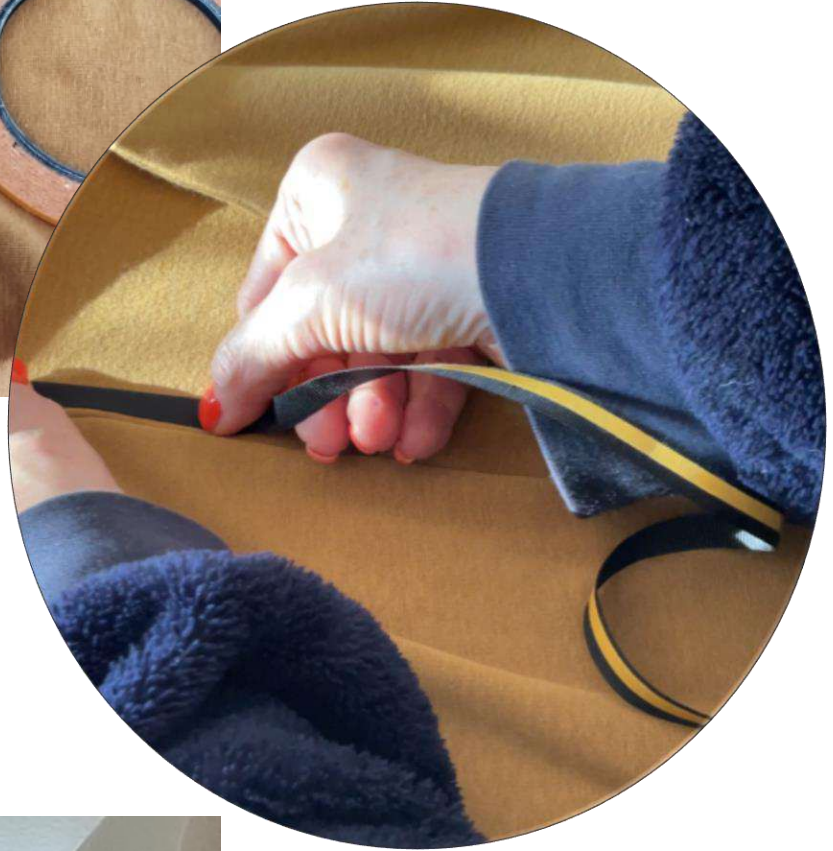


- Du legst jeweils das Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts
- Steckst die Teile zusammen
- Und nähst nun die Seitennaht
- Anschließend werden die Nähte (doppellagig) versäubert



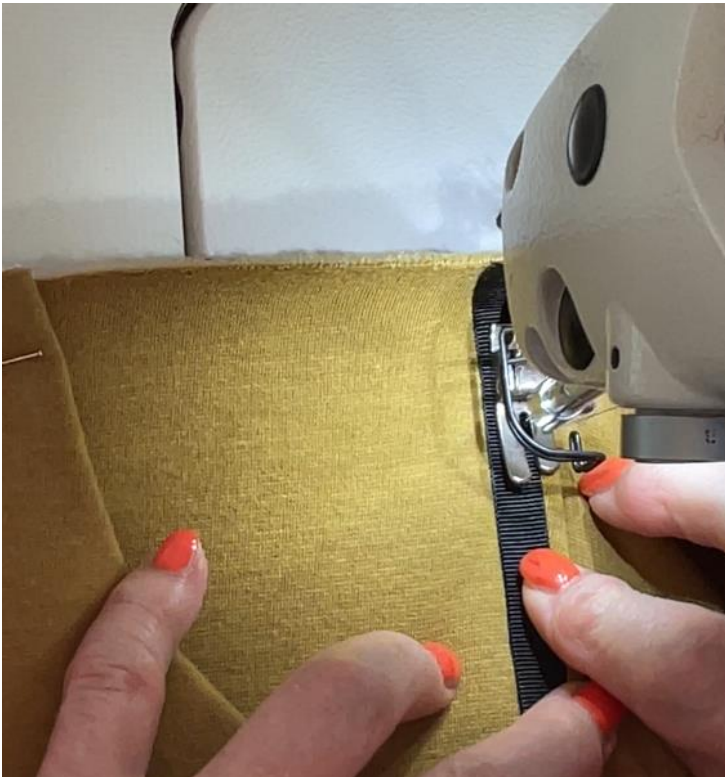


- Nun kannst Du an den Seitennähten das Ripsband aufnähen.



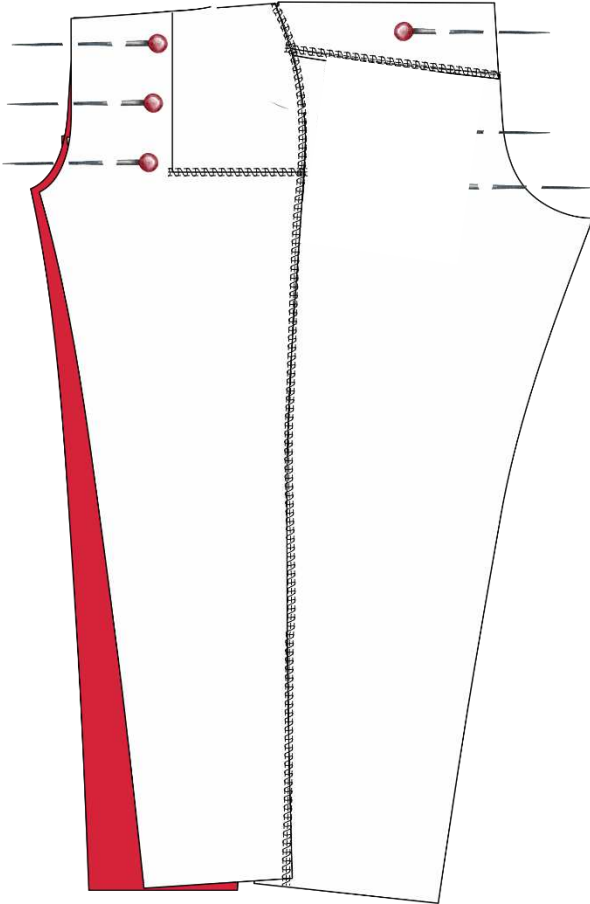
Tipp:

Du kannst auf das Ripsband Wondertape aufkleben, danach das Ripsband auf das Vorderteil direkt neben die Seitennaht aufkleben, so kann nichts mehr verrutschen

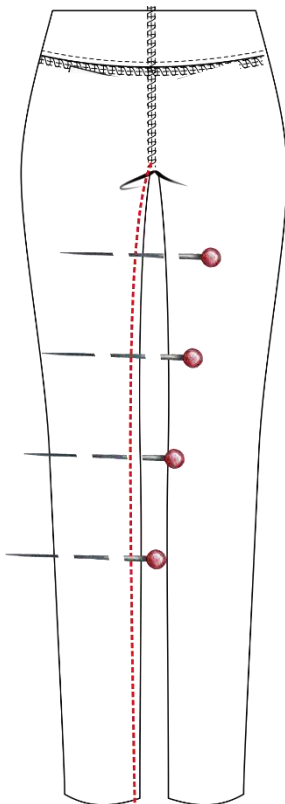


- Das Band links und rechts knappkantig absteppen.





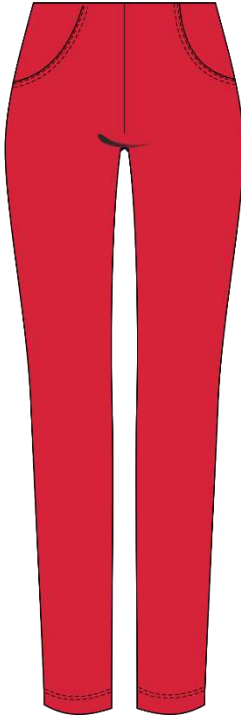
- Die zusammengefügten Hosenteile rechts auf rechts legen
- Die vordere und hintere Mittelnaht nähen
- versäubern
- In der hinteren Mittelnaht achtest Du darauf, dass die Sattelnäht exakt zusammentrifft



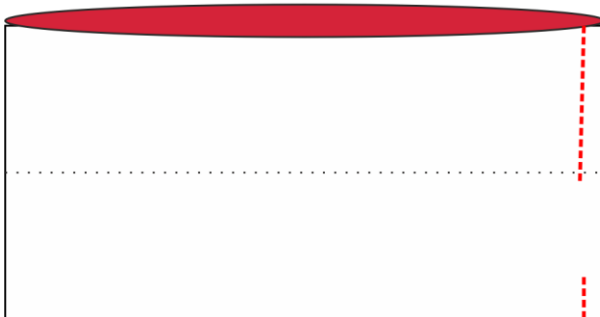
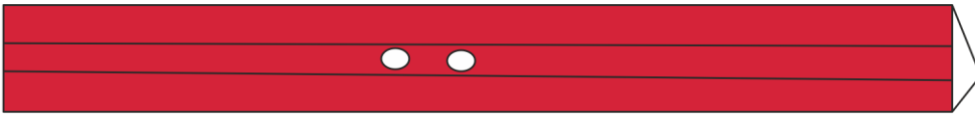
- Jetzt werden die Beininnennähte der Hose genäht
- Achte darauf, dass im Schritt die Nähte zusammentreffen
- Versäubern nicht vergessen



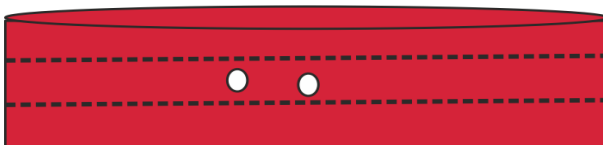
Bund



- Weiter geht es mit dem Bund
- Als erstes bügelst Du den Bund der Länge nach zur Hälfte
- Der Bund wird abgesteppt
- Damit die Nähte gerade werden, zeichnest Du Dir, unter Zuhilfenahme eines Lineals (Geodreieck) Hilfslinien im Abstand von 2cm ein (auf der Vorderseite im gefalteten Zustand)
- Ösen in der Mitte anbringen, das können Metallösen sein, gestickte Ösen, Paspel Knopflöcher oder normale gestickte Knopflöcher

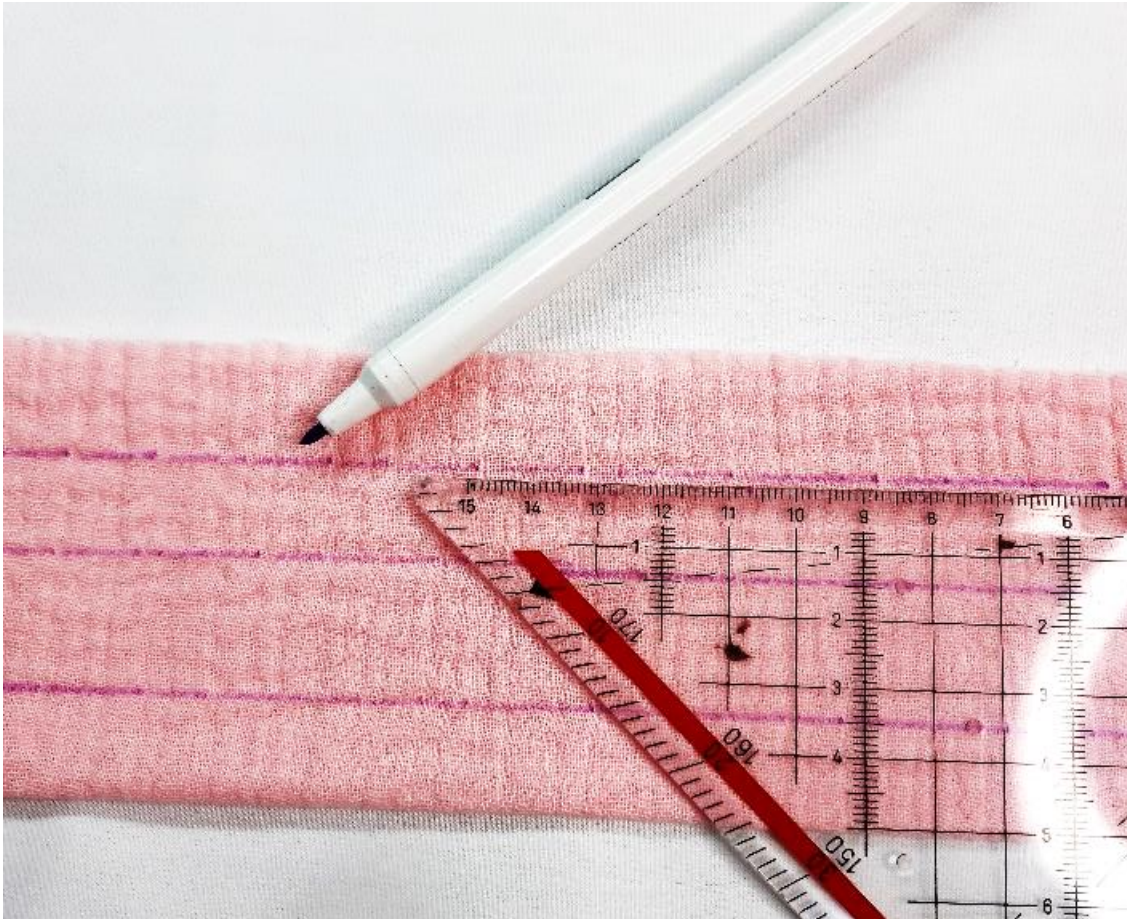


- Bundteil wieder auseinanderfalten und an der kurzen Seite zum Ring schließen
- Dabei wird im hinteren Teil bereits eine Öffnung für das Einziehen der Gummis offen gelassen
- Bund wieder falten und die Tunnels für die Gummieinzüge absteppen

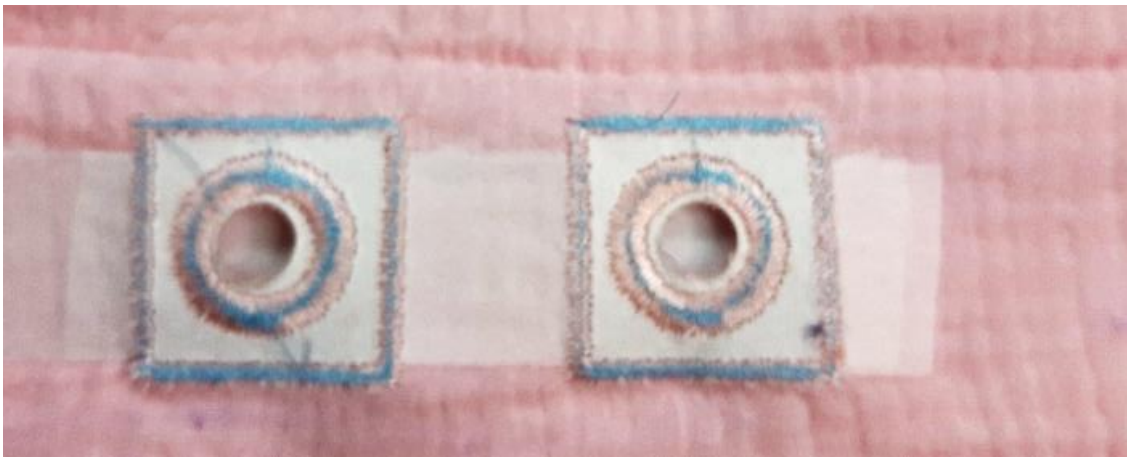


Bundverarbeitung anhand eines anderen Beispiels in Fotos

Zum Anzeichnen der Linien verwenden wir einen Prymmarker, der sich wieder auswäscht und ein Geodreick, das sich auch für andere Messarbeiten hervorragend eignet



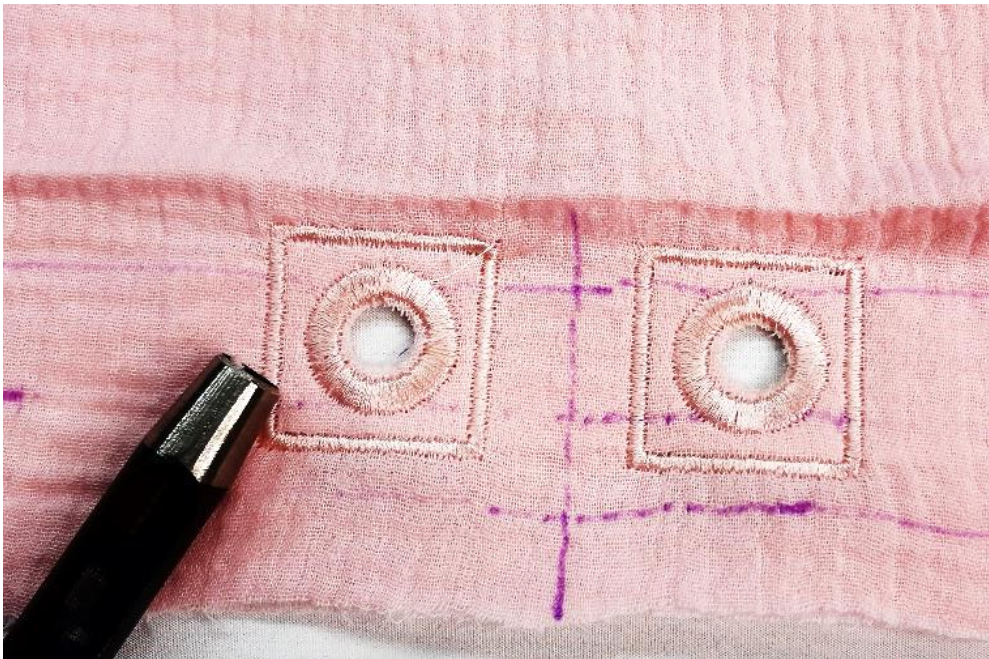
Auf der Rückseite des Gürtels Einlage aufbügeln

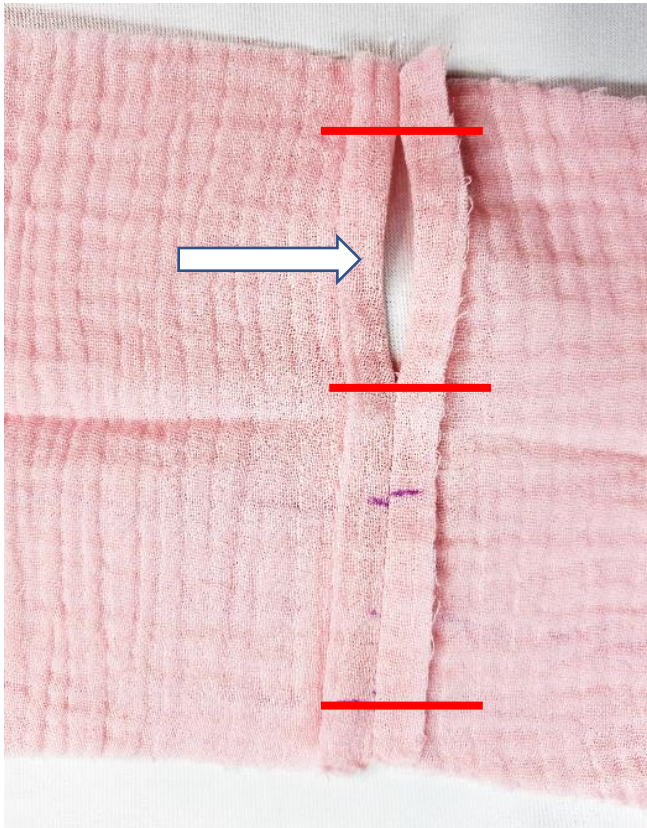


Die Ösen werden mit der Stickmaschine gestickt (die Stickdatei kannst Du Dir in unserem Blog herunterladen)



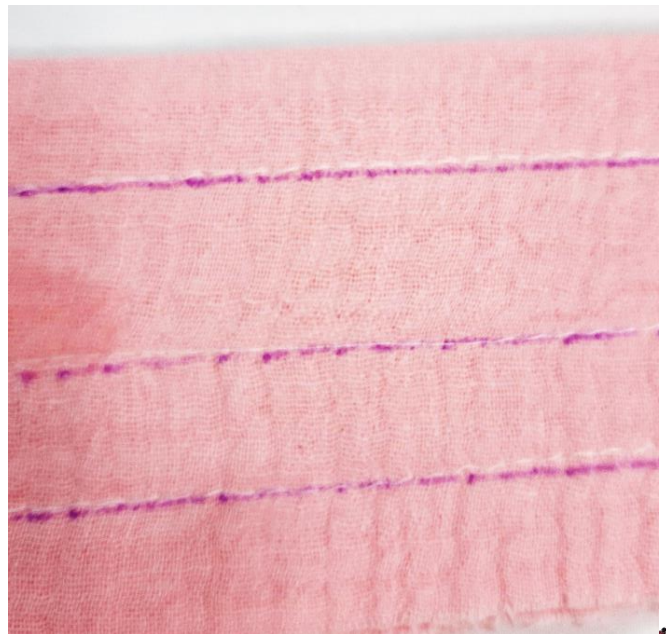
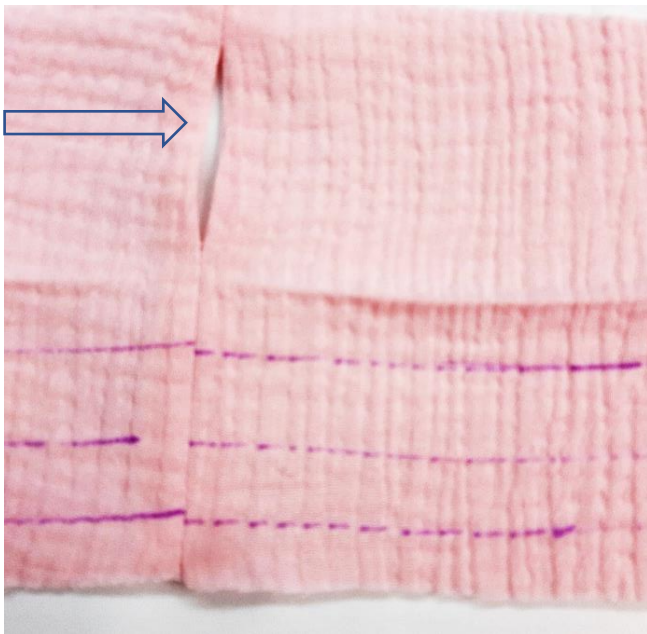
Die Öffnungen stanzen wir mit einem Loch Eisen aus. Es gibt bei Amazon einen Satz Loch Eisen mit verschiedenen Größen, das haben wir uns angeschafft. Nachdem auch in Hoodies Ösen benötigt werden oder auch Ösen zum Schnüren, lohnt sich die Anschaffung





- Das Bund Teil wird zum Ring geschlossen. Der Teil, der auf die Rückseite innen kommt, bleibt in der Mitte offen, das heißt Du nähst 1cm von unten zu (=1cm Nahtzugabe) und nähst ca. 0,5cm vor dem Bruch weiter bis an das andere Ende
- Durch die Öffnung werden später die Gummis und das Band eingezogen - Naht flach auseinander bügeln

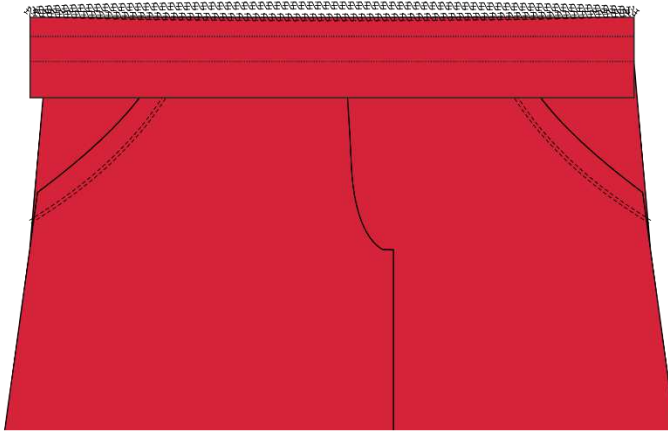
- Von vorne sieht die Öffnung so aus - den Bund zur Hälfte legen – die Tunnels für die Gummis und das Band absteppen – insgesamt sind es 3 Steppnähte – Du kannst hier die Stichlänge 4 wählen



Bund annähen



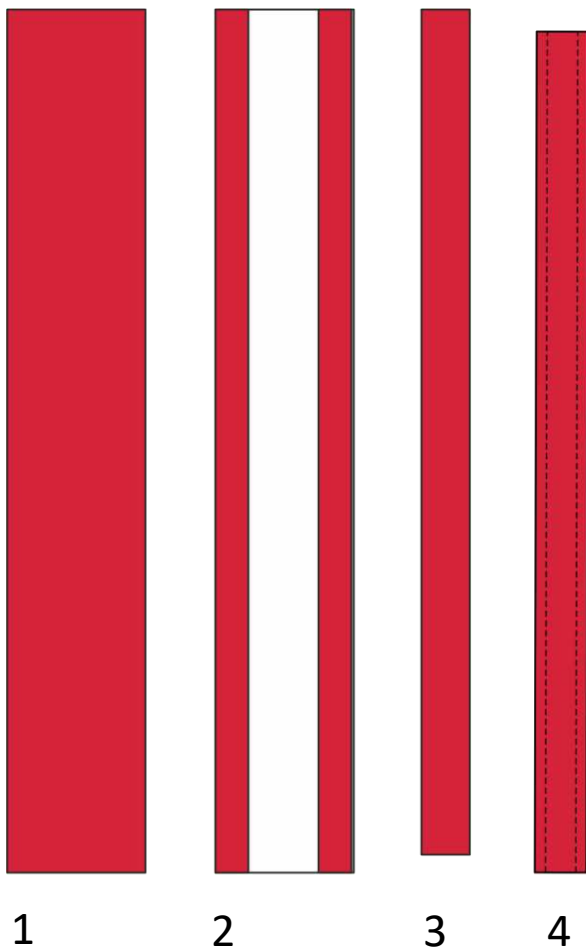
- Bund an die Hose stecken
- Die Naht gehört bündig an die hintere Mitte/Naht
- Vorne werden die Ösen mittig zum Vorderteil platziert



- Bund annähen
- Naht versäubern
- In den oberen und unteren Tunnel jeweils ein Gummi einziehen, 1,5cm breit – die Länge ermittelst Du, indem Du den Gummi etwas straff um die Hüfte legst – 2x abschneiden
- Für das Bindeband kannst Du ein fertiges Satinband verwenden, oder Dir eines aus dem Hosenstoff nähen
- Der Zuschnitt beträgt in der Breite 4cm, die Länge ist ca. 2m – das kannst Du selber errechnen, einmal Hüftumfang und noch dazurechnen was Du als Bindeband benötigst – wir nehmen immer 2x die Stoffbreite, ziehen das Band ein und schneiden anschließend passend ab



Bändchen nähen (falls Du kein fertiges Band / Kordel hast)



- Das Band wird incl. Nahtzugabe zugeschnitten
- NZG = 1cm (1)
- Nahtzugabe von 1cm auf die linke Seite bügeln (2)
- Nochmals zusammenfalten und bügeln (3)
- Zuletzt links und rechts schmalkantig absteppen – Kantenfuß verwenden

Gummis und Bändchen einziehen



- Gummi leicht straff um die Hüfte ziehen und benötigte Länge abmessen – es wird 2x die Länge benötigt. Gummi mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch die Öffnung in der hinteren Mitte einziehen. Evtl. vorher mit einer Stecknadel fixieren und prüfen, ob die Weite angenehm ist.
- Wenn alles passt, die Enden aufeinander legen und absteppen – die Öffnung mit ein paar Stichen per Hand zu nähen.



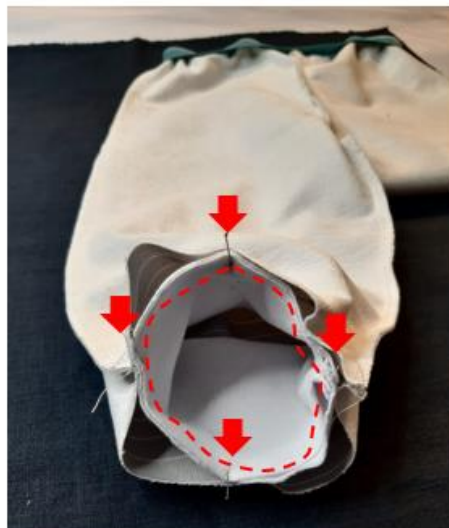


Bindeband zum Schluss durch die Ösen ziehen – fertig 😊

Bündchen nähen (wer kein Bündchen haben möchte näht einfach einen Saum)

- Bündchen für die Saumabschlüsse zum Ring nähen
- Zur Hälfte legen und nochmals der Länge nach halbieren.
- Bündchen in Viertel markieren, ebenso das Hosenbein.
- Hose auf die linke Stoffseite drehen und das Bündchen an das Hosenbein anhand der Markierungen mit Stecknadeln oder Klammern fixieren. Bündchen gedehnt an das Hosenbein annähen, so dass es jeweils die Weite des Hosenbeins erreicht.
- Genäht wird auf der Innenseite des Hosenbeins.

Für die Nähanfänger ist ein Extra Tutorial zum Thema Bündchen annähen beigelegt.





Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #hoseloni



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederaltach

+49 151 20213643
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
Ust-IdNr.: DE 247560793